

Dienstag, 27. November 2018 Weihnachtsausstellung Gärtnerei Zulauf Schinznach AG

Leitung: Franz Hartmann

Teilnehmer/innen: 13

Am Morgen ist es in Zürich nicht nur grau in grau; zusätzlich nieselt es. Da ist Franz gespannt, wie viele NF Senior/innen sich für den Besuch der Weihnachtsausstellung überwinden können. Er ist angenehm überrascht, dass doch 13 Senior/innen mit ihm in Brugg den Bus nach Schinznach besteigen. Nach der fast 20-minütigen Fahrt steigen wir vor der grossen Gärtnerei aus. Auch hier; grau in grau und Nieselregen. Jä nu. Nach wenigen Schritten sind wir in dem geheizten Show-Gewächshaus. Hier gibt Franz nochmals die Spielregeln für heute durch: ca. 1 Stunde Zeit für die Ausstellung, Mittagessen um 11:30 Uhr im Café Zulauf und wer will, anschliessender ca. 1 stündiger Spaziergang nach Schinznach Bad.

Wir verteilen uns in der Ausstellung. Die ist erstaunlich weitläufig. Für jede Farbe hat es einen eigenen Sektor. Rot, violett, grün, weiss, silbern etc. etc. Und die Vielfalt an Christbaumkugeln und -schmuck ist überwältigend. Fast keine/r unserer Gruppe kann widerstehen. Trotzdem sind alle früher als 11:30 Uhr im Café. Denn das versprochene Menü lockt: Riz Casimir. Die Bestellung wird aufgenommen aber die Menüs noch nicht ausgeliefert. Dafür erhält jede/r NF Senior/in ein Piepser. Wenn der losgeht, kann der Teller abgeholt werden. Nach 10 Minuten Wartezeit fängt der erste Piepser an zu tanzen und tönen. Wir amüsieren uns köstlich. Und ebenso köstlich ist das Menü. Nur die Pizza Calzone, die ist etwas bleich und gar käselastig.

Nach dem Mittagessen beschliesst Rita den Bus zurück nach Brugg zu nehmen. Das Wetter hat sich nicht wirklich gebessert bzw. die Einkäufe sind zu gross um mitgetragen zu werden. Der Rest macht sich unter der Führung von Franz auf den Weg nach Schinznach Bad. Unterwegs tauchen immer wieder neue Ruinen und Burgen aus dem Nebel auf. Wie heissen die, wo ist das? Das grosse Werweissen nimmt kein Ende. Nachdem wir die Aare gequert haben, tauchen wir in den schönen Aareuferweg ein. Noch sind nicht alle bunten Laubblätter auf dem Boden. Wie durch einen gelb-orangen Tunnel wandern wir Schinznach Bad zu.



In Schinznach nehmen nach kurzer Suche weitere NF Seniorinnen den Bus nach Brugg. Der Rest kehrt im Bad-Stübli ein. Sehr netter und aufmerksamer Service. Feiner Wein bzw. Kaffee und der bestellte Dessert ist wirklich jede Kalorie wert. Das hat Franz gut rekognosziert! Nach einer gemütlichen Stunde nimmt auch diese Gruppe den Bus zurück nach Brugg. Bis auf 3, die wandern weiter bis Brugg. Es hat aufgehört zu regnen und der Aareuferweg lockt!